



Familiennachrichten

Geburtstage

Kurt Sasse, 75 Jahre.
Wilhelm Sawatzki, 83 Jahre.
Heinz Juds, 80 Jahre.
Heinrich Nagel, 82 Jahre.
Hanna Willmann, 87 Jahre.

Tageskalender

Kirchlegern

Aqua Fun: 6 bis 8 Uhr Frschwimmen, 10 bis 20 Uhr Herrensauna und allgemeiner Badebetrieb. Freibad geöffnet.
Gemeindebücherei: 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Kino

Kommunales Kino Lichtblick: in den Sommerferien keine Vorstellungen

Zum Grillen nach Büttendorf

Kirchlegern (BZ). Zu einer Nachmittags-Fahrradtour, die am Freitag, 13. August, stattfindet, lädt der Heimat- und Wanderverein Stift Quernheim ein. Die Vereinsmitglieder wollen nach Büttendorf zum Grillen fahren. Die Fahrradfahrer starten um 15 Uhr an der Sparkasse in Stift Quernheim. Die Autofahrer treffen sich um gegen 17 Uhr direkt an der Grillhütte. Informationen und Anmeldungen bis zum 6. August bei: ☎ 73318. Die Nordic-Walkinggruppe des Vereins unternimmt am Dienstag, 24. August, eine einstündige eWalking-Tour durch Randringhausen. Anschließend ist eine Einkehr bei Wilmsmeier zum Waffelessen vorgemerkt. Alle Interessierten, auch Nicht-Walker, sind eingeladen, sich anzuschließen. Treffpunkt ist um 14.30 Uhr an der Sparkasse. Autofahrer treffen sich um 15.30 Uhr im Cafe Wilmsmeier. Anmeldungen bis zum 13. August unter ☎ 7 33 65. Gäste sind herzlich willkommen.



Horst Hofmeier (RGZV), Harald Hamel (Seniorenresidenz), Thomas Roggow (Leiter der Seniorenresidenz), Reinhard Schäpsmeier (Kassierer des RGZV), Julius Ogoniak (7, RGZV) und Heiko Weßler (Vorsitzender des RGZV) haben die Hühner in ihre neue Heimat gebracht.

Neue Mitbewohner haben Federn

Geflügelzüchter Klosterbauerschaft schenken Seniorenzentrum sechs Hühner

■ Von Annika Tismer

Kirchlegern (BZ). Tiere sind die besten Freunde des Menschen. Sie lassen ihren Besitzer Verantwortung übernehmen, schenken ihm aber gleichzeitig Liebe und Vertrauen. Diese Aspekte macht sich das Seniorenzentrum Klosterbauerschaft zu Nutzen.

Zwei Katzen toben bereits seit ein paar Wochen über das Gelände der Residenz, seit Freitag freuen sich die Bewohner nun zusätzlich über fünf Hennen und einen Hahn. Der Rassegeflügelzüchterverein Klosterbauerschaft hat dem seit Dezember existierenden Wohnheim dieses gackernde Präsent überreicht.

»Wir haben uns bewusst für Zwergwyandotten in fünf verschiedenen Farben entschieden, damit das Bild schön bunt ist«, sagte Heiko Weßler, Vorsitzender des Vereins. Diese durften jetzt während einer kleinen Festes in ihren

neuen Stall einziehen und das frisch eingezäunte Areal erkunden.

»Den Stall haben wir selber gebaut, die Rassegeflügelzüchter haben uns anschließend bei der Innenausstattung geholfen«, erläuterte Thomas Roggow, Leiter der Einrichtung. Doch bei der Errichtung des neuen Hühnerhauses stand er niemals alleine da: »Der Einzug der Tiere ist seit Tagen Thema Nummer Eins bei unseren Bewohnern, viele standen uns mit Ratschlägen zum Bau einer geeigneten Unterkunft zur Seite«, verriet der Leiter. Und nicht nur dabei gab es viel Unterstützung von den Bewohnern, schon jetzt gibt es viele Interessenten, die sich künftig um die Pflege der Tiere kümmern möchten. »Da werden wir sicherlich keine Probleme bekommen«, sagte Roggow lachend.

Dennoch die Bewohner freuen sich nicht nur auf das Leben mit den Tieren, gespannt werden derzeit die ersten Eier erwartet. »Die gibt es dann zum Frühstück«, erklärte Roggow. Ganz besonders freute sich Bewohner Harald Hamel über die gefiederten Neuzugänge. »Ich



Fünf Hühner und ein Hahn sorgen ab sofort für frische Frühstückseier und Abwechslung im Alltag in der Seniorenresidenz.

bin selber 40 Jahre lang Züchter gewesen, da schlägt das Herz natürlich höher, wenn man die Tiere wieder in seiner Nähe hat«, sagte er. Deshalb stand für ihn auch vom ersten Moment an fest: »Ich werde mich immer um die Tiere kümmern.« Für Thomas Roggow sind die Hühner eine

Bereicherung des Residenzlebens: »Viele unserer Bewohner haben früher selber im ländlichen Raum gelebt und sind mit Tieren aufgewachsen. Nun haben sie diese wieder, übernehmen Verantwortung und haben etwas, worüber sie sich täglich freuen können«, erläuterte er.

Informationen über Naturschutz

Rödinghausen (BZ). Zu einem Informationsabend laden der Bund für Umwelt und Natur Deutschland (BUND) und der Naturschutzbund (Nabu) ein. Termin ist am Donnerstag, 5. August, um 19.30 Uhr im Haus des Gastes.

Dauernutzer für das Gemeindehaus gesucht

Derzeit 135 Veranstaltungen im Monat

Rödinghausen (BZ). Nachdem sich die Kleinkinderbetreuungsgruppe »Tausendfüßler« zu Ferienbeginn aufgelöst hat, stehen im Gemeindehaus Schwenningdorf Räume für eine längerfristige Nutzung bereit. »Der Vorstand des Fördervereins bedauert einerseits, dass es die Betreuungsgruppe für die Kleinkinder bis zu drei Jahren im Gemeindehaus nicht mehr gibt, hat andererseits aber großes Verständnis, wenn die Verantwortlichen die Chance nutzen, wieder eine Vollzeitbeschäftigung aufzunehmen«, so Klaus-Hermann Pörtner, Vorsitzender des Fördervereins zur Erhaltung des Gemeindehauses in Schwenningdorf.

Im Gemeindehaus stehen insbesondere morgens Räume unterschiedlicher Größenordnung für die längerfristige Nutzung durch Vereine, Gewerbetreibende, aber



Familiennachrichten

Geburtstage

Heinrich Rohlfing, 82 Jahre.

Trauerfälle

Helga Heidenreich geb. Schneider, Höger Heide 5, verstorben im Alter von 78 Jahren. Die Trauerfeier ist am Donnerstag um 13.30 Uhr im Bestattungshaus Ebke auf dem Friedhof Schwenningdorf.

Tageskalender

Rödinghausen

Haus des Gastes: 9.30 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr geöffnet.
Bürger- und Touristikservice: 8 bis 17 Uhr im Haus des Gastes.
Freibad: 6 bis 19.30 Uhr geöffnet.
Landfrauen: 9.30 bis 13 Uhr Kurs »Lustige Kinderküche für kleine Ferienköche«, Lehrküche der Gesamtschule.

Kinos

Else-Lichtspiele: 17.15 und 20 Uhr »Toy Story 3«

Im August kein Gruppenabend

Rödinghausen (BZ). Die Selbsthilfegruppe »Prostatakrebs Melle/Rödinghausen« hat am 4. August wegen der Urlaubszeit keine Gruppenveranstaltung. Das nächste Treffen findet dann wieder am 1. September statt. Über diese Veranstaltung wird noch informiert. Weiteres unter ☎ 0 52 26/50 56.

Zwei Einbrüche in einer Nacht

Kirchlegern (BZ). Gleich zwei Einbrüche in Firmengebäude sind der Polizei in der Zeit von Sonntag, 22.35 Uhr, bis Montag, 1.15 Uhr, gemeldet worden. Der erste Einbruch erfolgte gegen 22.35 Uhr in einen Metallveredelungsbetrieb am Schelmenbrink. Hier wurde ein kleiner Bargeldbetrag entwendet. Der zweite Einbruch wurde dann gegen 1.15 Uhr verübt. In diesem Fall brach ein unbekannter Täter in die Räume eines Verwertungsbetriebes in der Felix-Wankel-Straße ein. Der Täter entwendete hier zwei Geldkassetten. Hinweise zu den Einbrüchen nimmt die Polizei Bünde, ☎ 05223/1870, entgegen.

Romantische Momente

Erlesener Ohrenschaus beim Eichendorff-Matinée der Landfrauen Rödinghausen

Rödinghausen (al). Vor dem inneren Auge erscheinen dunkle Tümpel, rauschende Linden und glänzende Felder: So plastisch beschreibt Joseph von Eichendorff die Natur.

Aber nicht nur dem Können des deutschen Lyrikers und Dichters ist es zu verdanken, dass man einen duftenden Lufthauch auf der

Haut spürt. Es liegt auch an Anna-Luise Olsen, die seine Gedichte ausdrucksstark und mit viel Feingefühl vorliest. Gesprochenes Gedicht und Gesang mit Klavierbegleitung wechselten sich bei der Matinée der Landfrauen Rödinghausen am Sonntag ab. Dabei zeichnete Anna-Luise Olsen erklärend das Leben Eichendorffs nach, um jeweils im Anschluss passende Gedichte oder Lieder zu präsentieren. »Heute wollen wir uns von

Lyrik, Gesang und Musik verzaubern lassen«, kündigte die erste Vorsitzende der Rödinghauser Landfrauen und Veranstalterin der Matinée, Margret Melchior, im Vorfeld an. Und das ist nur allzu gut gelungen. Neben der versierten Vortragenden Olsen trugen auch ganz maßgeblich die beiden weiteren Künstler dazu bei: Sarah Lisanne Weller, bekannte Sopranistin aus Bünde mit nationalem Hintergrund, war die perfekte Be-

setzung für den gesanglichen Part. In ihrem Repertoire befinden sich ohnehin viele Kunstlieder, wie zum Beispiel die von Robert Schumann vertonten Eichendorff-Gedichte. »Schumann-Lieder sind sehr detailliert. Sie fordern große Konzentration, um sie leicht klingen zu lassen«, erklärt die junge Sängerin. Begleitet wurde Sarah Weller von dem Pianisten Nikolai Strauch. Aber auch so manches gesprochene Gedicht untermalte er einfühlsam mit seinen Improvisationen. Las Olsen eine Strophe über einen Bach, so hörte man ihn auf dem Piano geradezu murmeln.

Die Auswahl der 30 Stücke erfolgte nach zwei Gesichtspunkten: Entweder, weil sie unbekannt aber interessant waren, oder weil sie besonders bekannt und beliebt waren, »wie zum Beispiel die Mondnacht-Vertonung von Schumann. Die ist einfach unschlagbar«, sagt Sarah Weller.

Unschlagbar war in der Tat die gesamte Matinée, angefangen bei der Auswahl der Künstler über den Veranstaltungsort (Kulturscheune von Brüngers Landwirtschaft) bis zum gesamten Konzept. Und wie hat es der ersten Vorsitzenden der Landfrauen gefallen? »Ganz wunderbar«, entgegnet Margret Melchior begeistert. Vielleicht können wir dann ja auf weitere Veranstaltungen dieser Art hoffen.



Die mit 125 Karten fast ausverkaufte Kulturscheune feierte die Sopranistin Sarah Lisanne Weller und den Pianisten Nikolai Strauch. Auch die Erwartungen der

ersten Vorsitzenden der Rödinghauser Landfrauen, Margret Melchior (im Bild rechts in Türkis), wurden übertroffen. Foto: Adina Lietz